

# Rundschreiben

An:

alle Handelspartner in den Vertriebsgebieten Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Bayern und Österreich

Eine Marke der AGRAVIS Raiffeisen Gruppe

14.07.2017

## Informationen zur Vermeidung einer Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund der aktuellen Situation, dass vor wenigen Tagen in dem EU-Nachbarland Polen bei Hausschweinen und in Tschechien bei Wildschweinen die Afrikanische Schweinepest festgestellt worden ist, weisen wir zur Vermeidung einer Einschleppung der virusbedingten Tierseuchenkrankheit auf unseren vorbeugenden Maßnahmenplan hin. In der Anlage haben wir diesen Maßnahmenkatalog angefügt.

In der jetzigen Situation ist zur Vorbeuge die Einhaltung aller Biosicherheitsmaßnahmen wichtig. Hervorzuheben ist derzeit **das Mitbringen von Lebensmitteln** und Schlacht- oder Küchenabfällen aus den Gefahrengebieten, eine Desinfektion von **grenzübergreifend fahrenden Transportfahrzeugen**, die Unterbindung des **direkten und indirekten Kontaktes von Haus zu Wildschweinen** (z.B. unzugängliche Lagerung von Futtermitteln für Wildschweine) und die **vorbeugende Bekämpfung von Schädigern** (insbesondere Wanderratten).

Aus unserem Hygiene Programm bieten wir folgende Produkte für die unterschiedlichen Anwendungsbereiche an:

### 1. Fußwannen- / Durchfahrwännendesinfektion / Fahrzeugdesinfektion:

- **Virkon® S:**

Einsatzkonzentration für Fußwannen / Durchfahrwännen: 2-4%

Einsatzkonzentration Fahrzeugdesinfektion: 2%

DVG-gelistet; pulverförmiges Produkt auf Basis peroxidhaltiger Substanzen

Gebinde: 2,5 kg (50 x 50 g Tütchen), 5kg und 10 kg

*Tip:*

*Zur Herstellung von geringen Mengen an Virkon® S Gebrauchslösung für die Desinfektion von Gerätschaften, Fahrzeugen oder Schuhwerk können 2 x 50 g Tütchen in einer 5 Liter Rückenspritze mit Wasser aufgelöst und anschließend angewendet werden. Wichtig: Virkon® S ist kein Gefahrgut.*



- **DESINTEC® FL-des GA forte:**

Einsatzkonzentration für Fußwannen / Durchfahrwännen: 2-4%

Einsatzkonzentration Fahrzeugdesinfektion: 2%

DVG-gelistet; flüssiges Produkt auf Basis von Glutaraldehyd und quartären Ammoniumverbindungen

Gebinde: 10,4 kg und 208 kg

**Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.**

# Rundschreiben

An:

alle Handelspartner in den Vertriebsgebieten Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Bayern und Österreich

Eine Marke der AGRAVIS Raiffeisen Gruppe

14.07.2017

Denken Sie bei Regenwetter an die Verdünnung der Desinfektionslösungen in Durchfahrwannen oder Fußdesinfektionsbecken durch das Regenwasser. In solchen Situationen empfehlen wir die Verwendung der höheren Konzentration von 4%.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei dem Einsatz von Produkten mit Formaldehyd beachtet werden muss, dass die zu desinfizierenden Oberflächen mind. 15° C warm sein müssen. Bei Temperaturen unter 15 °C wirken Formaldehyde auf Grund des Kältefehlers nur sehr bedingt.



## 2. Schädnerbekämpfung gegen Ratten und Mäuse:

1. **DESINTEC® RodEx Pastenköder:** der energiegeladige Pastenköder ist besonders für den Einsatz im Außenbereich geeignet. Es sind bei dem Wirkstoff Difethialone bislang keine Resistenzen bekannt
2. **DESINTEC® BrodEx Haferflockenköder:** sehr attraktiver Köder mit Haferflocken. Es sind bei dem Wirkstoff Brodifacoum bislang keine Resistenzen bekannt.



## 3. Personalhygiene:

1. **DESINTEC® Medicinal Waschlotion:** Händereinigungsmittel für die schonende Reinigung empfindlicher und beanspruchter Haut geeignet.
2. **Wofasept® AHA:** besonders hautschonendes (pH 5-7) alkoholisches Gel zur Händedesinfektion mit nachgewiesener Wirksamkeit gegen Bakterien und Pilze. Es erfüllt die Anforderungen der EN 1499 (hygienische Händewaschung), der EN 1500 (hygienische Händedesinfektion) und ist in der Desinfektionsmittelliste der VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e. V.) gelistet.



Rufen Sie uns bei Fragen an unter Tel. 0251 / 682 - 1144

Mit freundlichen Grüßen

VitaVis GmbH

[www.desintec.de](http://www.desintec.de)

**Anlagen:**

**Maßnahmenkatalog zur Vermeidung einer Übertragung von Krankheitserregern im Seuchenfall in Sperr- und Beobachtungsgebieten.**

**Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.**



## Maßnahmenkatalog

### zur Vermeidung einer Übertragung von Krankheitserregern im Seuchenfall in Sperr- und Beobachtungsgebieten

#### Vorbeugemaßnahmen auf landwirtschaftlichen Betrieben für Besucher, Genossenschaftsmitarbeiter, Außendienst-MA und Transporteure

1. Die, für den jeweils aktuellen Krankheits- (Seuchen-)fall, angepassten Gesetzes- und Verordnungstexte des BMVEL besorgen und beachten.
2. Bei amtlich festgestellten Seuchen in Betrieben und/oder Gebieten sind die von den Behörden angeordneten Maßnahmen strikt einzuhalten.
3. Futtermittel- und Viehtransporteure, Außendienstmitarbeiter und weitere betriebsfremde Personen haben bevor das Betriebsgelände betreten wird und vor dem verlassen des LKW / PKW Einweg - Überziehschuhe anzuziehen, diese verbleiben nach Gebrauch auf dem Betrieb
4. Vieh- oder Futtermitteltransporteure, Außendienst-MA und sonstige Besucher dürfen (auch beim Be- und Entladen) die Stallungen nicht betreten. Viehrampen und Siloanschlüsse müssen deshalb außerhalb der Stallungen angebracht sein.
5. Die Reifen und Radkästen betriebsfremder Fahrzeuge (u.a. Vieh- oder Futtermitteltransporter, Außendienstfahrzeuge) müssen insbesondere beim Befahren und Verlassen jedes einzelnen landwirtschaftlichen Betriebes desinfiziert werden. Desweiteren müssen die Ausblassschläuche vor und nach Benutzung desinfiziert werden. Falls mitgebrachte Staubsäcke verwendet werden, haben diese auf dem Betrieb zu verbleiben.

Zur Desinfektion von Fahrzeugen können folgende Produkte verwendet werden:

**2-4% ige Gebrauchslösung von Virkon® S oder DESINTEC® FL-des GA forte**

Beide Produkte sind DVG gelistet.



6. Um das Vorgenannte umsetzen zu können, ist es erforderlich, dass in jedem LKW eine entsprechende Rückenspritze und Desinfektionsmaterial mitgeführt werden.
7. Innerhalb des Betriebsgeländes darf kein unnötiger betriebsfremder Kfz-Verkehr stattfinden.
8. Kadavertransporter dürfen das Betriebsgelände grundsätzlich nicht befahren!
9. Vorbeugend sind intensive **Bekämpfungsmaßnahmen gegen Schadnager (vor allem Wanderratten) und Insekten** mit Produkten aus dem DESINTEC® Hygieneprogramm erforderlich.
10. Haustiere (Katzen, Hunde) aus den Ställen fernhalten.
11. Umzäunung des Betriebsgeländes zum Ausschluss von Wildtieren und zur Verhinderung unkontrollierten Zugangs von betriebsfremden Personen und Fahrzeugen zum Betriebsgelände.
12. Stallzugang durch betriebsfremde Personen (Händler, Futtermittelberater, Tierärzte, Berufskollegen, Transporteure etc.) weitestgehend einschränken; wenn der Zugang unerlässlich ist, nur in vom Betrieb gestellter Schutzkleidung (Stiefel, Overalls, Mützen, Handschuhe) den Stall betreten. Keine Materialien wie Clipboards Produktübersichten etc. mit in die Stallungen nehmen.
13. Händereinigung mit DESINTEC® Medicinal Waschlotion und Händedesinfektion mit Wofasept® AHA durchführen
14. Vor Betreten der Ställe zwingende Benutzung einer Fußdesinfektions-Wanne (tägliche Erneuerung der Desinfektionslösung).

Zur Fußwannendesinfektion können folgende Produkte verwendet werden:

**2-4% ige Gebrauchslösung von Virkon® S oder DESINTEC® FL-des GA forte.**

Beide Produkte sind DVG gelistet. Schutzkleidung und Desinfektionsmittel sind bei Ihrem Agravis-Partner erhältlich.